

Deutscher Bundestag
Ausschuss f. Gesundheit

Ausschussdrucksache
19(14)0056(4.3)
gel. VB zur öAnh am 30.1.2019 -
Organspende
24.1.2019



Stellungnahme des GKV–Spitzenverbandes vom 24.01.2019

**zum Antrag der FDP–Fraktion
Chancen von altruistischen Organlebendspenden nutzen –
Spenden erleichtern
(BT–Drs. 19/5673 vom 09.11.2018)**

GKV–Spitzenverband
Reinhardtstraße 28, 10117 Berlin
Telefon 030 206288–0
Fax 030 206288–88
politik@gkv–spitzenverband.de
www.gkv–spitzenverband.de



Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion

Der Beschlussantrag der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag hat zum Ziel, die Möglichkeiten der Organlebenspende deutlich zu erweitern.

Hierzu schlägt die FDP-Fraktion folgende Maßnahmen vor:

1. Der Nachrang der Lebenspende vor der Postmortalspende soll gestrichen werden. Damit einhergehend fordert die Fraktion eine umsichtige Liberalisierung der Lebenspende. Hierzu soll u. a. eine Lebenspende auch ohne besonderes Näheverhältnis als Überkreuzspende erfolgen können. Darüber hinaus sollen anonyme (nichtgerichtete) Lebendorganspenden über einen Organpool und altruistisch gerichtete Spenden möglich werden.
2. Der Schutz von Lebendorganspendern soll verbessert und vereinheitlicht werden. Verfahrens- und Entscheidungsstandards für die Lebendspendekommissionen sollen eingeführt werden.
3. Es soll eine Bevorzugung von ehemaligen Lebendspendern bei der Vergabe von Organen geben. Die Spende soll als Kriterium in die Warteliste einfließen.

Der GKV-Spitzenverband nimmt den Antrag der FDP-Fraktion zur Kenntnis. Die grundsätzliche Zielrichtung des Antrages, die Anzahl der Organspenden in Deutschland zu erhöhen, wird vom GKV-Spitzenverband unterstützt. Es müssen Maßnahmen initiiert und implementiert werden, die geeignet sind, die Zahl der Organspender zu erhöhen und damit die Wartezeiten zu verringern, um hierdurch eine Verbesserung und Weiterentwicklung der transplantationsmedizinischen Versorgung zu gewährleisten.

Zu den mit dem Antrag verbundenen ethischen Fragestellungen bezieht der GKV-Spitzenverband keine Position. Der GKV-Spitzenverband begrüßt die Diskussion ethischer Fragestellungen im Zusammenhang mit der Organspende im Parlament.